



Protokoll 8. FahrRat 04.07.2024

Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 04.07.2024, 17:00 bis 18:30

Ort: Rathaus Schönberg, Raum 1110

Teilnehmer_innen: 16

1. Begrüßung

Bezirksstadträtin Dr. Ellenbeck begrüßt die Teilnehmenden und übergibt an den Kollegen vom Straßen- und Grünflächenamt für die Präsentation der aktuellen Projekte.

2. Bericht aus dem Bezirksamt:

A.) Boelckestraße

Die Radverkehrsanlage ist fertiggestellt und abgenommen. Es gibt dort zwei Fußgängerüberwege, Tempo 30 wurde eingeführt.

A.) Handjerystraße

Auch die Fahrradstraße in der Handjerystraße wurde fertiggestellt und abgenommen. Am 03.07.2024 fand das Anradeln statt. Es stehen noch kleinere Ausbesserungsarbeiten an.

A.) Mariendorfer Damm

Die Finalisierung der Asphaltierungs- und Markierungsarbeiten wird am 19.07.2024 erfolgen, am 27.07.2024 wird die gesamte RVA inklusive Rückbau der Umleitungsstrecken fertiggestellt sein.

A.) Hauptstraße

Die RVA befindet sich in Fertigstellung, für Mitte August ist die Eröffnung geplant.

Seitens der Teilnehmenden gibt es Beschwerden über Falschparkende und die Frage, inwieweit das Ordnungsamt diese ahnden wird.

Antwort Bezirksstadträtin: Dies ist direkt nach dem Aufstellen aller Haltverbotschilder geplant, damit kein „Gewöhnungseffekt“ eintritt.

B.) Monumentenstraße

Die Kostenschätzung für die RVA wurde erstellt, die Finanzierung aber noch nicht geklärt. Ende 2024 ist die Ausschreibung des Vorhabens geplant.

Rückfrage von Teilnehmenden zum Thema Finanzierung:

Bezirksstadträtin Dr. Ellenbeck spricht von verschiedenen Möglichkeiten der Finanzierung, diese ist jedoch aktuell seitens der SenMVKU nicht sichergestellt.

A.) Priesterweg:

Die Planung der RVA wird in 2024 stattfinden, der Bau ist für 2025 geplant. Auch für diese RVA ist die Finanzierung noch nicht vorhanden.

Es ist ein 4 m breiter Asphaltstreifen in der Straßenmitte geplant.

B.) Fahrradparken:

Der aktuelle Stand der Umgestaltung von 14 Knotenpunkten wird vorgestellt. Es entsteht eine Diskussion um die von Fahrraddieben angesägten Fahrradbügel und die fehlenden Möglichkeiten, dagegen vorzugehen.

3. Anordnung und weiteres Verfahren in der Grunewaldstraße

Der bisherige Projektverlauf wird vorgestellt und auf die Schwierigkeiten durch die Änderungen der Taskforce eingegangen, welche vom Bezirk nicht angenommenen wurden. In Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung wurde jedoch ein Kompromiss erarbeitet.

Die aktuellen Verkehrszeichenpläne werden ausgelegt und anschließende Fragen der Teilnehmenden erörtert.

- BVV Beschluss Übergang Schwäbische Straße für Radverkehr in Grunewaldstraße ermöglichen – wird dieser umgesetzt werden?
 - Antwort Bezirksstadträtin: Die Neuaufteilung hierfür ist nicht Teil der aktuellen Maßnahme, da es jedoch einen BVV-Beschluss dazu gibt, wird dieser zukünftig umgesetzt werden.
- Stumpfe Kurve an der Schwäbischen Straße – fehlende Protektion
 - Antwort Bezirksstadträtin: Beantwortung durch die infraVelo in der kommenden Sitzung

Die infraVelo, welche mit der Umsetzung betraut ist, hat angekündigt in der kommenden Sitzung des FahrRats die Maßnahme im Detail vorzustellen.

4. Radverkehrsführung Trog Bahnhof Lichtenrade

- Die in der RVA umgesetzte Lösung findet allgemeine Zustimmung
- Bezirksstadträtin Dr. Ellenbeck bittet um Zusendung von Erfahrungsberichten

5. Diskussion:

- Mariendorfer Damm
 - Nach einem tödlichen Unfall wurden bereits in der Vergangenheit Sofortmaßnahmen, insbesondere an der Kreuzung Mariendorfer Damm/Säntisstraße gefordert.
 - Aufforderung der Teilnehmenden, eine RVA am Mariendorfer Damm einzurichten
 - Fehlende Offensive zum Ausbau
 - Bezirksstadträtin Dr. Ellenbeck: Ausbau wird bis Alt-Mariendorf stattfinden.
 - Zuständigkeiten geregelt, Aussage von SenMVKU, dass zukünftig keine neuen RVA zu Lasten von KFZ angeordnet werden. Daher können aktuell keine Planungskapazitäten seitens des Bezirks geleistet werden.
 - Von SenMVKU wird Priorisierungskonzept erstellt, derzeit gibt es jedoch keine konkreten Aussagen zu den Strecken
 - Es gibt wenig Möglichkeiten in der Umsetzung, schlechte Finanzierung und schwieriger Straßenquerschnitt (auch aufgrund der bestehenden Busspur). Lückenschluss am Lichtenrader Damm
- Marienfelder Allee
 - Bestehendes Bündnis, da RVA fehlt. Fehlende Finanzierung ist nicht im Sinne des Mobilitätsgesetzes
 - Bezirksstadträtin Dr. Ellenbeck: Projekteinheit Radverkehr hat effizientere Strukturen geschaffen und die Verwaltung schnell handlungsfähig gemacht. Eine Wiedereinsetzung der Projekteinheit ist daher der wichtigste Schritt.
- Frage der Bezirksstadträtin an SenMVKU, vertreten durch Herrn Jannermann, wie viele Finanzierungen noch vorhanden sind.
 - **Antwort:** Nur noch Reste vorhanden, Projekte müssen mit Hausleitung abgesprochen werden. Bezirke haben viele Gelder noch nicht ausgegeben
 - Finanzierung von Großprojekten schwierig
 - Viele bestehende Verpflichtungsermächtigungen, die Flexibilität erschweren
 - Erwartung, dass die künftige finanzielle Lage noch schwieriger wird und weitere Finanzmittel gesperrt werden
 - Konzentration auf realistische Projekte, im Sinne der Hausleitung

- Bezirksstadträtin weist auf transparente Kommunikation zwischen Senat und Bezirk hin
- RVA an Hauptstraßen sind gesetzlich vorgeschrieben und kein politisches Thema
 - Maßnahmen im Nebenstraßennetz und nicht-baulich vom Bezirk
- Großes Lob eines Teilnehmenden für die neue Fahrradstraße Handjerystraße:
- Frage nach PRB Zonen in Friedenau
 - Machbarkeitsstudie in Ausarbeitung
- Grüner Weg Partnerstadt Wuppertal:
 - Besuch im September geplant
 - Gemeinsame fahrradpolitische Radtour geplant. Bei Interesse bitte um Nachricht an kontakt-osgruenun@ba-ts.berlin.de

6. Termine

Es folgt das Schlusswort durch die Bezirksstadträtin, sowie eine Einladung der Teilnehmenden zum nächsten FahrRat am 28. November 2024, der digital stattfinden wird.

Bezirksamt
Tempelhof-Schöneberg

BERLIN



8. FAHRRAT

Tempelhof-Schöneberg, XXI. Wahlperiode
04.07.2024 - Rathaus Schöneberg

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Bericht aus dem Bezirksamt
 - A. Umsetzung der Radverkehrsanlagen in der Boelckestraße, Handjerystraße, Mariendorfer Damm, Hauptstraße, Monumentenstraße, Priesterweg
 - B. Aktueller Stand Fahrradparken (14 Knotenpunkte, Fahrradbügel, Fahrradreparaturstation)
3. Anordnung und Umsetzung der RVA Grunewaldstraße
4. Verkehrsrechtliche Anordnung Trog S-Bahnhof Lichtenrade
5. Nächster Termin / Verschiedenes

BERLIN



2) BERICHT AUS DEM BEZIRKSAMT

BERLIN





A)

BOELCKESTRAÙE

- Projekt ist fertiggestellt und abgenommen
- 1.450 m Radweg auf Hauptverkehrsstraße
- 2 neue FGÜ
- Temporäres Buskap*
- Tempo 30





B)

HANDJERYSTRAÙE

- Fertiggestellt und abgenommen
- 18 Querungshilfen
- 120 Fahrradparkplätze
- 1.200 m Fahrradstraße
- 1 modeler Filter





MARIENDORFER DAMM

- 19.07.: Finalisierung der Asphaltierungs- und Markierungsarbeiten
- 27.07.: Fertigstellung der RVA, inklusive Rückbau der Umleitungsstrecken





D)

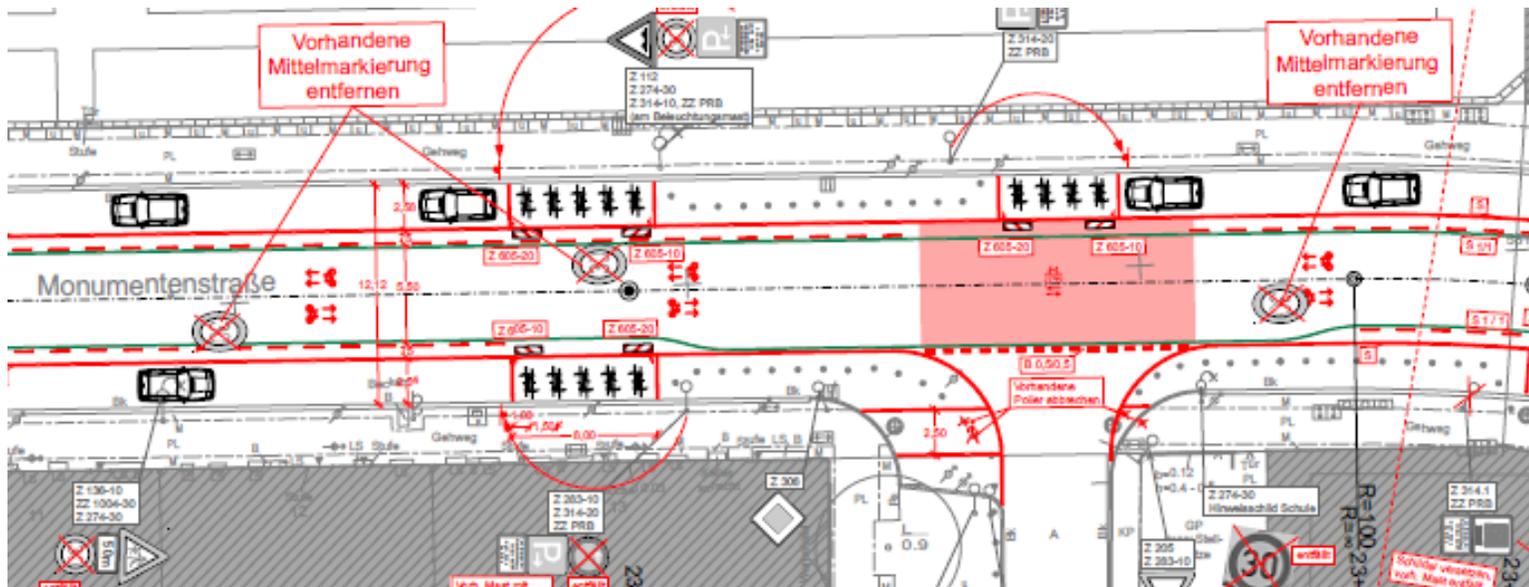
HAUPTSTRAÙE

- Befindet sich in Fertigstellung
- Eröffnung Ende Juli geplant
- 1.300 m RVA Hauptstraße
- 1 LSA Änderung
- 20 neue Fahrradbügel



Stand Juli 2024

- Fräsarbeiten sind abgeschlossen
- Abschluss der Markierungsarbeiten (Weiß-Markierung)
- Einbau von Leitboys und Pollern parallel zu den Markierungsarbeiten
- Rot-Markierungen (in den Knotenpunkten) sowie Restarbeiten bezüglich Beschilderung sind erfolgt
- Der zweite Mosaikstreifen wurde noch nicht umgesetzt
- Bushaltestelle Richard-von-Weizäcker-Platz: Piktogramm und Rüttelstreifen werden aufgebracht



E)

MONUMENTEN- STRAßE

- Kostenschätzung wurde erstellt, Bisher keine Finanzierung vorhanden
- Ausschreibung Ende 2024 geplant
- Bau Frühjahr 2025 geplant



F)

PRIESTERWEG

- Bisher keine Finanzierung vorhanden
- Planung in 2024
- Bau 2025 geplant

Stand Juli 2024

- Ausbaugrenzen von Prellerweg bis nördlichem S-Bahn Eingang bzw. der Rampe zum Hans-Baluschek-Park
- In der Fahrbahnmitte entsteht ein 4 m breiter Asphaltstreifen (Ertüchtigung für den Radverkehr)
- die Fahrbahnränder werden, analog zum Bestand, jeweils mit einem 50 cm breiten Streifen aus Großsteinpflaster befestigt (dient der Regenwasserversickerung)
- Auf beiden Seiten der Fahrbahn werden für die Regenentwässerung zusätzlich an geeigneten Stellen Bordsteine abgesenkt und Baumscheiben um Versickerungsmulden erweitert. Ein Teil der Parkplätze am westlichen Fahrbahnrand wird dadurch entfallen.



B)

FAHRRADPARKEN

- Fahrradparken durch Bügelprogram SenMVKU
- Fahrradparken im Rahmen von RVA
- Fahrradparken Knotenpunktprogramm
- Fahrradparken DB



Umgestaltung von 14 (15) Knotenpunkten

Schöneberg

1. Barbarossastraße/Goltzstraße
2. Barbarossastraße/Kyffhäuserstraße
3. Frankenstraße/Kyffhäuserstraße
4. Frankenstraße/Goltzstraße
5. Winterfeldtstraße/Frobenstraße
6. Winterfeldtstraße/Gossowstraße
7. Eisenacher Straße/Lindauer Straße
8. Eisenacher Straße/Rosenheimer Straße
9. Fuggerstraße/Welserstraße
10. Fuggerstraße/Ansbacher Straße
11. Belziger Str./Merseburger Str. (Neu)

Friedenau

1. Südwestkorso/Mainauer Straße
2. Friedrich-Wilhelm-Platz/Wilhelmshöher Straße
3. Schwalbacher Straße/Stubenrauchstraße

Tempelhof

1. Manfred-von-Richthofen-Straße/Schulenburggring

Neue Fahrradreparaturstation



- Zwei Standorte im Bezirk
 - Crellestraße 33
 - Lichtenrader Damm/Im Domstift
- Gefördert, aufgestellt und Unterhaltung durch SenMVKU

Fahrradabstellanlagen 2023		Fahrradbügel	Stellplätze	LF-Bügel
Fertiggestellt	Pallasstraße 5	4	8	
	Berlinickeplatz	4	8	
	Blumenthalstraße 7-8	8	16	
	Cherusker Straße	62	124	
	Alvenslebenstraße/Steinmetzstraße	2	4	
	Keithstraße 11	4	8	
	Friedrich-Wilhelm-Str. 89	4	8	
	Gustav-Müller-Str.	19	38	
	Borussiastraße	6	12	
	Hohenstauferstr.	5	10	
	Gleditschstr./Voßbergstraße	6	12	
	Elßholzstraße	10	20	
	Tauentzienstraße	5	10	
	Sennockstraße	4	8	
	Naumannstraße	13	26	
	Werderstraße	12	24	
	Grunewaldstr.-Kurt-Hiller-Park	6	12	
	Grunewaldstr. 2	5	10	
	Grunewaldstr./Bamberger Str.	4	8	
	Nuthestraße	12	24	6
	Summe fertig	195	390	6
Noch nicht umgesetzt	Winterfeldplatz/Goltzstraße	6	12	3
	Winterfeldplatz/Gleditschstraße	12	24	3
	Voßbergstraße	6	12	
	Crellestraße	3	6	3
	Summe offen	27	54	9
	Summe gesamt	222	444	15

Neue Fahrradabstellanlagen

Fahrradabstellanlagen 2024		Fahrradbügel	Stellplätze	LF-Bügel
	Übrige Standorte sind:			
	Crellestraße 48 + ggü	10	20	3
	Landshuter Straße 10-11	14	28	6
	Kulmer Straße 24	16	32	
	Bautzener Straße 10-12	15	30	3
	Welserstr. - FinowGS	15	30	
	Holsteinische Straße 33a	5	10	
	Rathausstraße 20 / Kurfürstenstraße	6	12	
	Bayreuther Straße 3	9	18	4
	Gothaer Straße 1-2	7	14	
	Großgörschenstraße 4-8	6	12	3
	Alt-Mariendorf 43	3	6	
	Friedrich-Wilhelm-Straße 75	4	8	
	Bozener Straße 8/10 und 13-14	18	36	
	Summe gesamt	118	236	16
	Ceciliengärten	61	122	18

3) ANORDNUNG & WEITERES VERFAHREN IN DER GRUNEWALDSTRAÙE

BERLIN



Radverkehrsanlage Grunewaldstraße



- **Quartal 4/2023:** Negative Stellungnahme Bezirk der durch Taskforce geänderten Verkehrszeichenpläne
- **03/2024:** In Folge der Abstimmung zwischen SenMVKU und Bezirksamt erfolgt eine Überarbeitung der Verkehrszeichenpläne und Anordnung
- **Seit 04/2024:** Ausführungsplanung und Vorbereitung Ausschreibung durch InfraVelo
- **Herbst 2024:** Projektkommunikation mit Gewerbetreibenden & Öffentlichkeit
- **Ende 2024/2025:** Bau der RVA

4) VERKEHRSRECHTLICHE ANORDNUNG TROG S-BAHNHOF LICHTENRADE

BERLIN



Radverkehrsführung Trog Bahnhof Lichtenrade



- Planfeststellung hat schmale ungeschützte Fahrradschutzstreifen vorgesehen
- Geringe Breiten, Haltestelle im Trog und Gefälle
- Abstimmungen zwischen Bezirksamt, SenMVKU und DB, mit folgendem Ergebnis:
 - Abwärts Mischverkehr
 - Aufwärts geschützte RVA
 - Tempo 30
 - Überholverbot
- Fahrradbügel außerhalb des Troges

© BA-TS

5) NÄCHSTE TERMINE UND VERSCHIEDENES

28.11.24 17 UHR DIGITAL?

BERLIN



Vielen Dank!

Rückfragen zum FahrRat:
kontakt-osgruenun@ba-ts.berlin.de